

Das Wirtschaftsgymnasium (WG) an der KS-TBB



Es besteht kein Zweifel: Das Wirtschaftsgymnasium ist in unserem System nicht mehr wegzudenken. 2016 absolvierten 85 Schüler am WG TBB erfolgreich die allgemeine Hochschulreife. Dieser quantitative Aspekt macht die Leistung der Kaufmännischen Schule TBB deutlich und zeigt, wie wichtig das WG ist, wenn es um die Ausbildung der Jugend und damit um die Gestaltung der Zukunft geht.

Denn, „eine gute Erziehung ist die beste Ökonomie, und Unwissenheit die teuerste Sache im Lande“, konstatierte bereits Adam Smith, einer der Begründer der Wirtschaftswissenschaften. Und so steht neben dem quantitativen Aspekt natürlich auch und vor allem eine qualitativ hochwertige Bildung im Vordergrund, die die Schüler für ihr späteres Leben rüsten soll.

Am WG wird man für drei Jahre mit Grundlagen der Wirtschaftslehre konfrontiert und kann mit dem erworbenen Grundver-

ständnis Antworten auf ganz grundsätzliche Fragen geben, wie z.B. „Wie kommt der Preis für das Brot beim Bäcker zustande?“, „Was ist eine Aktiengesellschaft und wie gründet man eine?“ oder „Warum ist das Geld so wichtig? Und wie kommt es zur Inflation und was kann man dagegen machen?“.

Die von Schülern häufig gut begründete Klage des mangelhaften Bezuges zur realen Lebenswelt wird durch die Spezialisierung auf das Feld der Ökonomie und dem



damit verbundenen Erwerb eines sehr breit gefächerten Allgemeinwissens entkräftet.

Darüber hinaus bietet das WG den Schülern stets ein breites Wahlangebot und zeigt sich durchaus als fähig, dieses der steigenden Nachfrage und hohen Schülerzahlen anzupassen. Über das Erlernen von Fremdsprachen wie Spanisch und der Möglichkeit, in der 12. Klasse Seminarkurse zu belegen, bis hin zum Wahlfach „Psychologie“ für Schüler der 13. Klasse – es ist für jedes Interesse etwas dabei und genau deshalb auch eine sinnvolle Möglichkeit für absolut jeden, die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Zudem wird man

in einigen Kursen auch auf das Arbeiten an einer Universität vorbereitet. Zusammenfassend kann man klar sagen: Am WG steht der Schüler im Vordergrund, und das merkt man auch.

Letztlich bietet das WG für drei Jahre die Plattform, um sich auch einmal darüber im Klaren zu werden, was man überhaupt studieren/arbeiten will, was man kann und was man eher lassen sollte.

Als Abiturient kann ich sagen: Ich kenne meinen Weg und weiß, wohin ich will – und auch, wohin ich nicht will. Vor drei Jahren sah das noch ganz anders aus. Und an der Zeit alleine lag es definitiv nicht, dass ich mich und meine Fähigkeiten besser kennen gelernt habe.

Artikel:

Pascal Frank
P.T.Frank@gmx.de

Fotos:

Klaus Schenck/
Marina Wittmann



financial FT-Abi-Plattform



Neues auf der Deutsch-Homepage

Geballtes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017

www.klausschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/financialtaime

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim
Klaus Schenck, Debora Eger

Kontakt: klaus.schenck@t-online.de